



# Soziale Ungleichheit und Pflege

**Arm gepflegt? - Pflege im Spannungsfeld von  
Verantwortung und Kostenbelastung**

Fachforum im Rahmen des Equal Care Days 2024

**Marco Noelle M.Sc. PH**

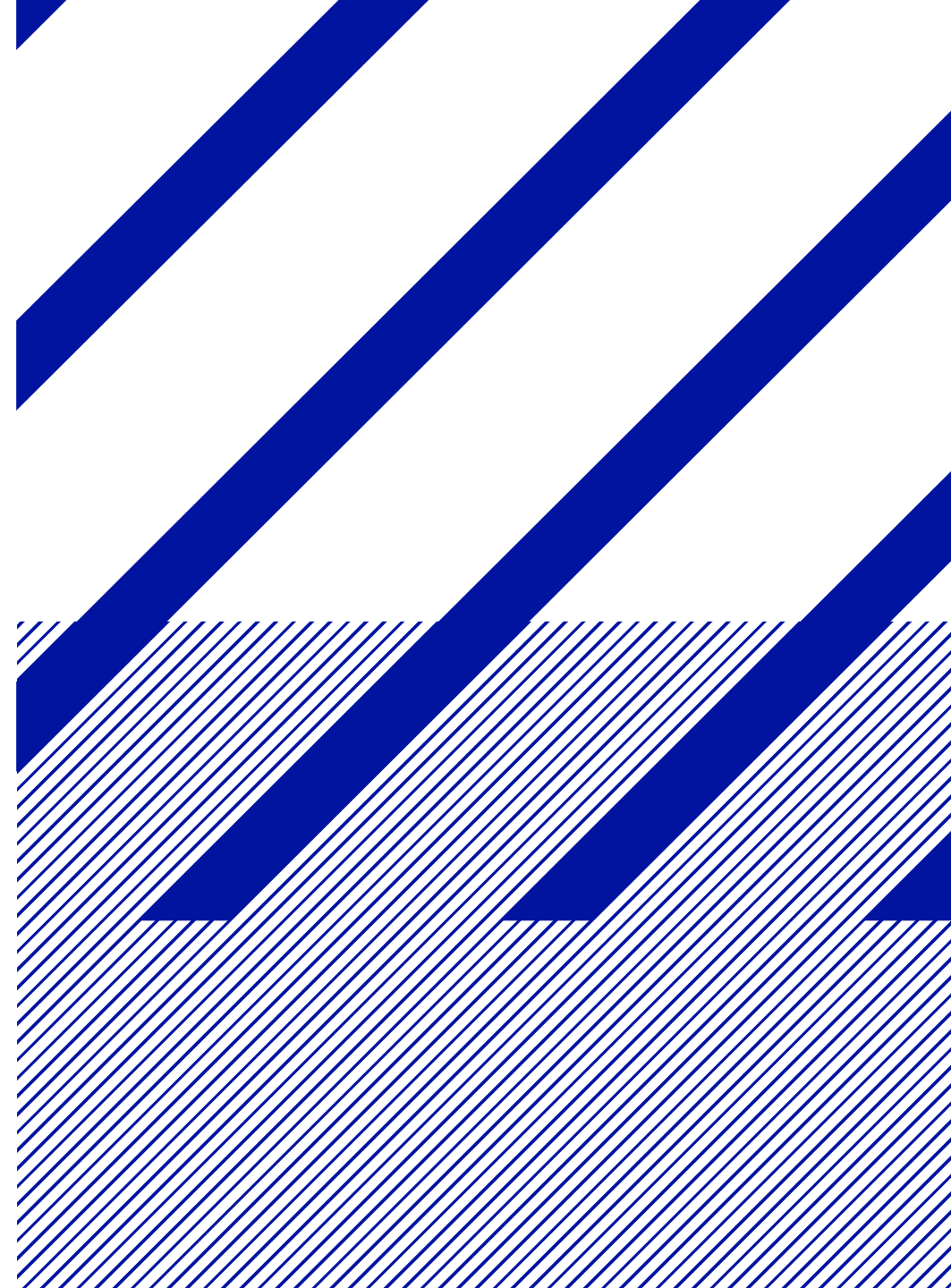
Wissenschaftlicher Mitarbeiter FH Münster

Promovend Universität Witten/Herdecke

Betreuer\*innen:

Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Büscher

Prof. Dr. Claudia Oetting-Roß



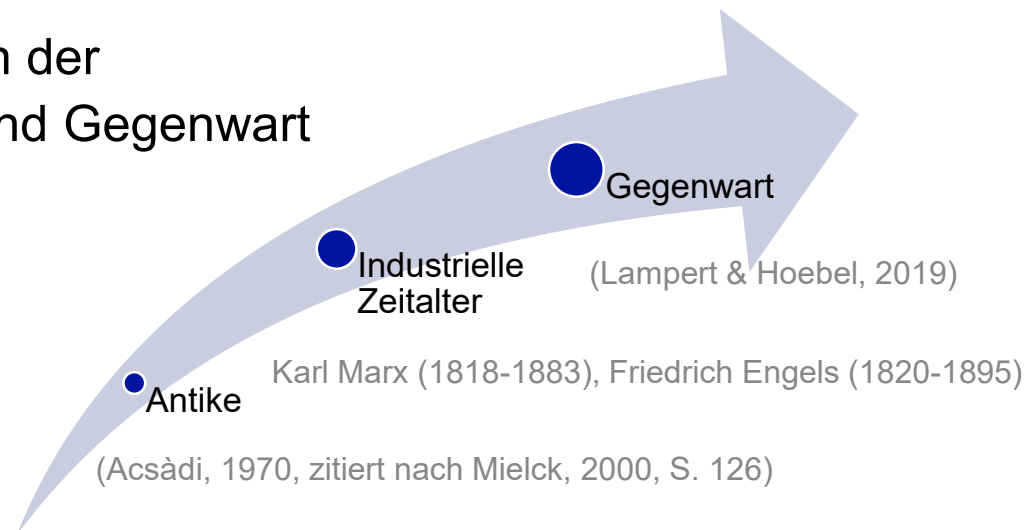
# Agenda

- Hintergrund Soziale Ungleichheit und Pflege
- Vielfalt von Einflussfaktoren auf häusliche Pflegearrangements
- Perspektiven der Ungleichheitsforschung in der Pflege
- Folgen Sozialer Ungleichheit
- Fazit
- Diskussion/Fragen

# Hintergrund Soziale Ungleichheit

- ...nach Hradil (1999): „Wenn Menschen aufgrund ihrer Stellung in sozialen Beziehungsgefügen von den „wertvollen Gütern“ einer Gesellschaft regelmäßig mehr als andere erhalten.“

Ungleichheiten in der  
Vergangenheit und Gegenwart  
erkennbar



# Hintergrund Soziale Ungleichheit

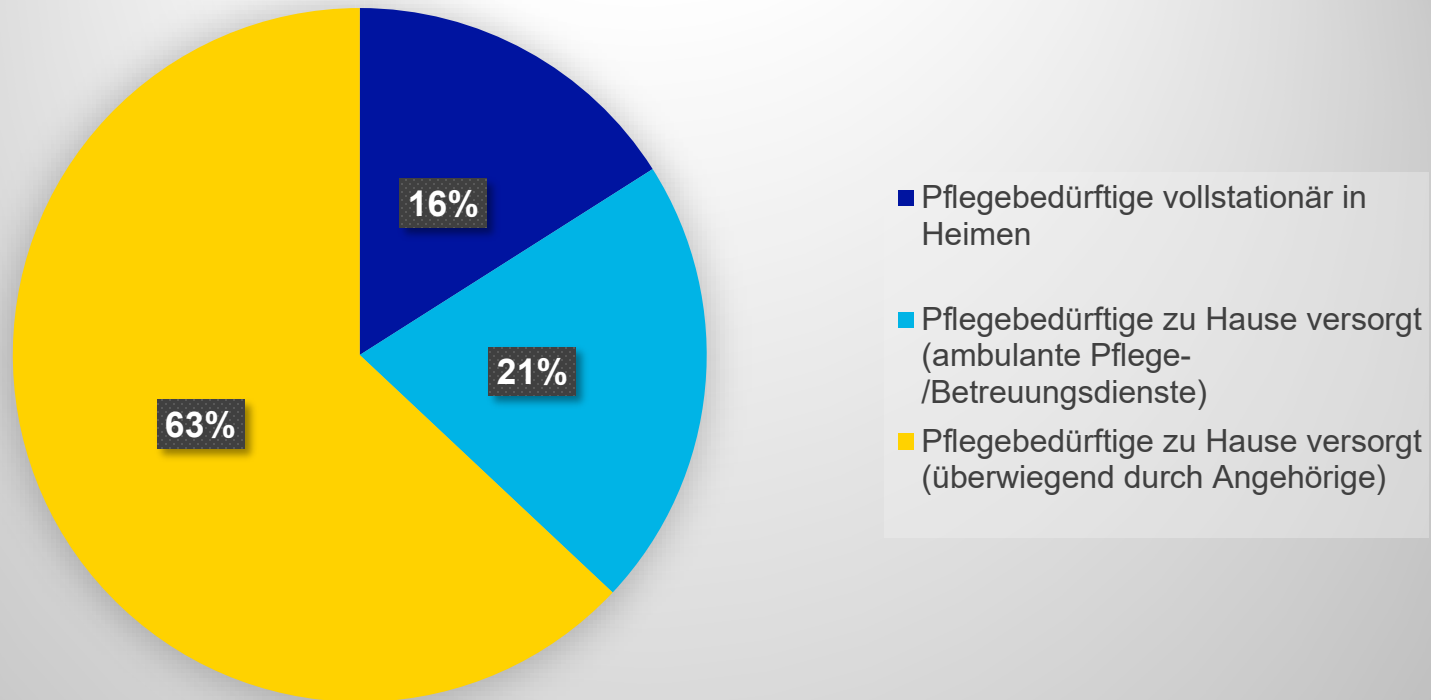
- Die Armutsquote in Deutschland erreichte 2022 einen erneuten Höchstwert Bundesweit 16,9%; Bremen 28,2% (Pieper et al. 2023)
- Menschen mit niedrigem Einkommen sowie aus Arbeiterberufen haben ein höheres Pflegerisiko (Lampert & Hoebel, 2019)
- Soziale Ungleichheit als zentrales Thema professioneller Pflege. (ICN, 2017)

*„Pflegefachpersonen setzen sich für Chancengerechtigkeit und soziale Gerechtigkeit bei der Ressourcenzuteilung, dem Zugang zu Gesundheitsversorgung und anderen sozialen und wirtschaftlichen Dienstleistungen ein.“ (ICN, 2021)*



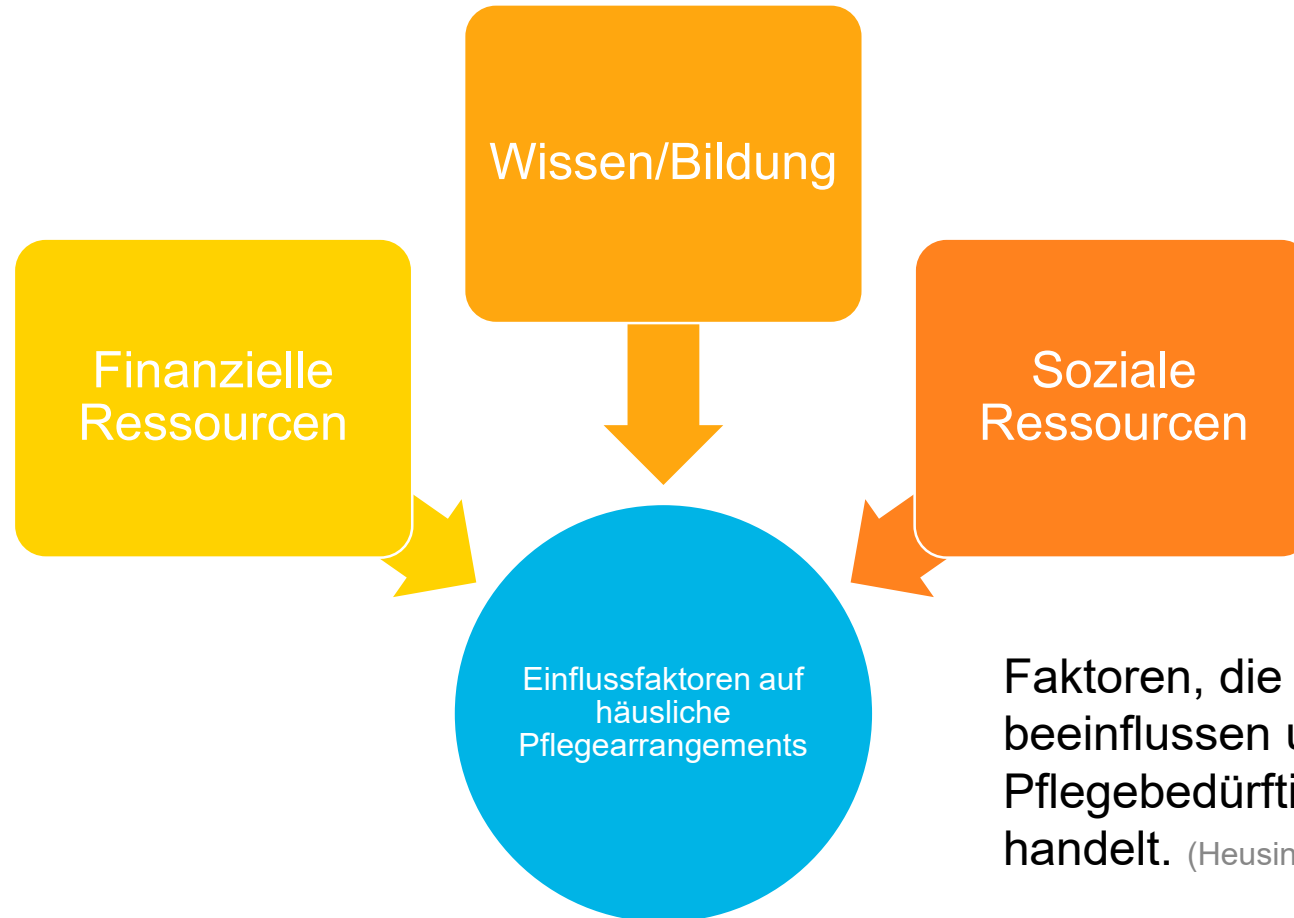
# Hintergrund Soziale Ungleichheit

## Pflegebedürftige nach Versorgungsart 2021



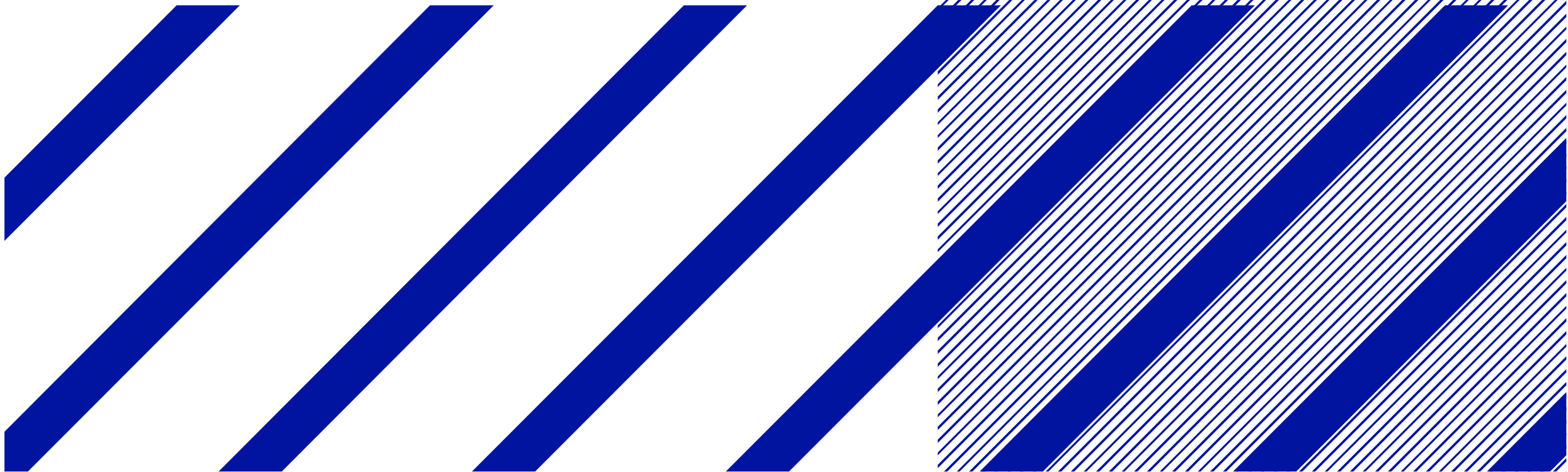
Statistisches Bundesamt (Destatis), 2024

# Vielfalt von Einflussfaktoren auf häusliche Pflegearrangements

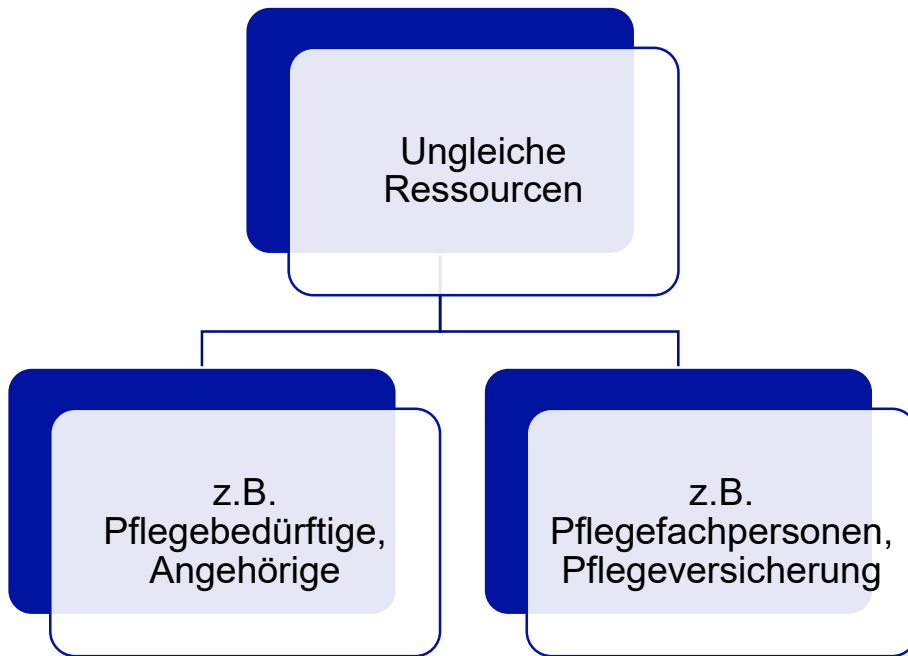


Faktoren, die häusliche Pflegearrangements beeinflussen und es sich im Lebensverlauf und bei Pflegebedürftigkeit um abnehmende Ressourcen handelt. (Heusinger, 2008)

# Perspektiven auf häusliche Pflegearrangements



# Perspektiven auf häusliche Pflegearrangements



Untersuchungen beider Perspektiven zeigen, dass soziale Ungleichheit in der Versorgung pflegebedürftiger Menschen wahrgenommen wird. (Englert et al., 2023)

Die analytische Unterscheidung zwischen der Nutzer- und Strukturebene beim Zugang zum Einfluss ungleicher Ressourcen auf das Pflegegeschehen (Bauer und Büscher, 2008, S. 30) veränderte Darstellung.



# Perspektiven auf häusliche Pflegearrangements

## Pflegende beschreiben...

- ,dass ein niedriges Bildungsniveau und Schamgefühle die Chance auf Inanspruchnahme von Pflegeleistungen verschlechtern (Möller et. al. 2013)
- ,dass die bürokratischen Verfahren der Pflegeversicherung Pflegebedürftige überfordern, insbesondere wenn Angehörige mit den notwendigen Kompetenzen fehlen (Interview 4, Pflegeberatung, 2023)
- ,dass geringe finanzielle Ressourcen mit einer schlechteren pflegerischen Versorgung korrelieren.  
(Möller et. al. 2013)
- ,dass Pflegebedürftige und ihre Angehörigen durch Zuzahlungen vor finanzielle Herausforderungen gestellt werden und teilweise notwendige Leistungen nicht in Anspruch nehmen. (Interview 1, PDL, 2023)

# Perspektiven auf häusliche Pflegearrangements

## Pflegende beschreiben...

- ,dass Menschen (insbesondere Alleinlebende) nicht selten in menschenunwürdigen Wohnverhältnissen leben, weil sie über wenig Bildung und geringe finanzielle Ressourcen verfügen.  
(Möller et. al. 2013)
- ,dass fehlende soziale Kontakte „das Schlimmste“ sind. (Interview 2, Praxisanleitung, 2023)
- ,dass Pflegefachpersonen regelmäßig unbezahlte Leistungen erbringen (Interview 2, Praxisanleitung, Möller et al. 2013)

# Perspektiven auf häusliche Pflegearrangements

## Pflegebedürftige und Angehörige

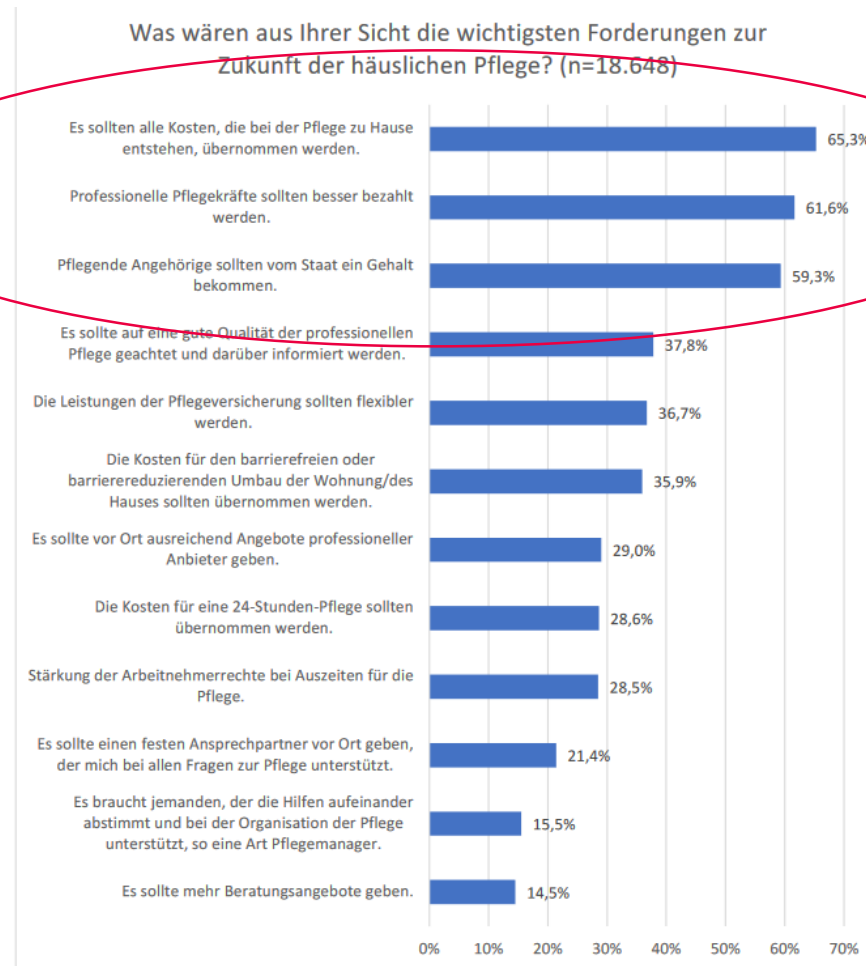


Abbildung 99: Forderungen aus der Sicht von Angehörigen (5 Antworten möglich)

- Pflegebedürftige sowie An- und Zugehörige wünschen sich mehr finanzielle Entlastung. (Büscher et al. 2023)
- Die Rangfolge der ersten drei Forderungen war bei den Pflegebedürftigen deckungsgleich
- Vereinbarkeit von Pflege und Beruf sind herausfordernd (Büscher et al. 2023, Keck, 2011)
- Es zeigt sich, dass der Anteil der Vollzeit erwerbstätigen Angehörigen mit zunehmender Pflegedauer abnimmt. (Büscher et al. 2023)

(Büscher et al. 2023)

# Perspektiven auf häusliche Pflegearrangements

## Pflegebedürftige und Angehörige

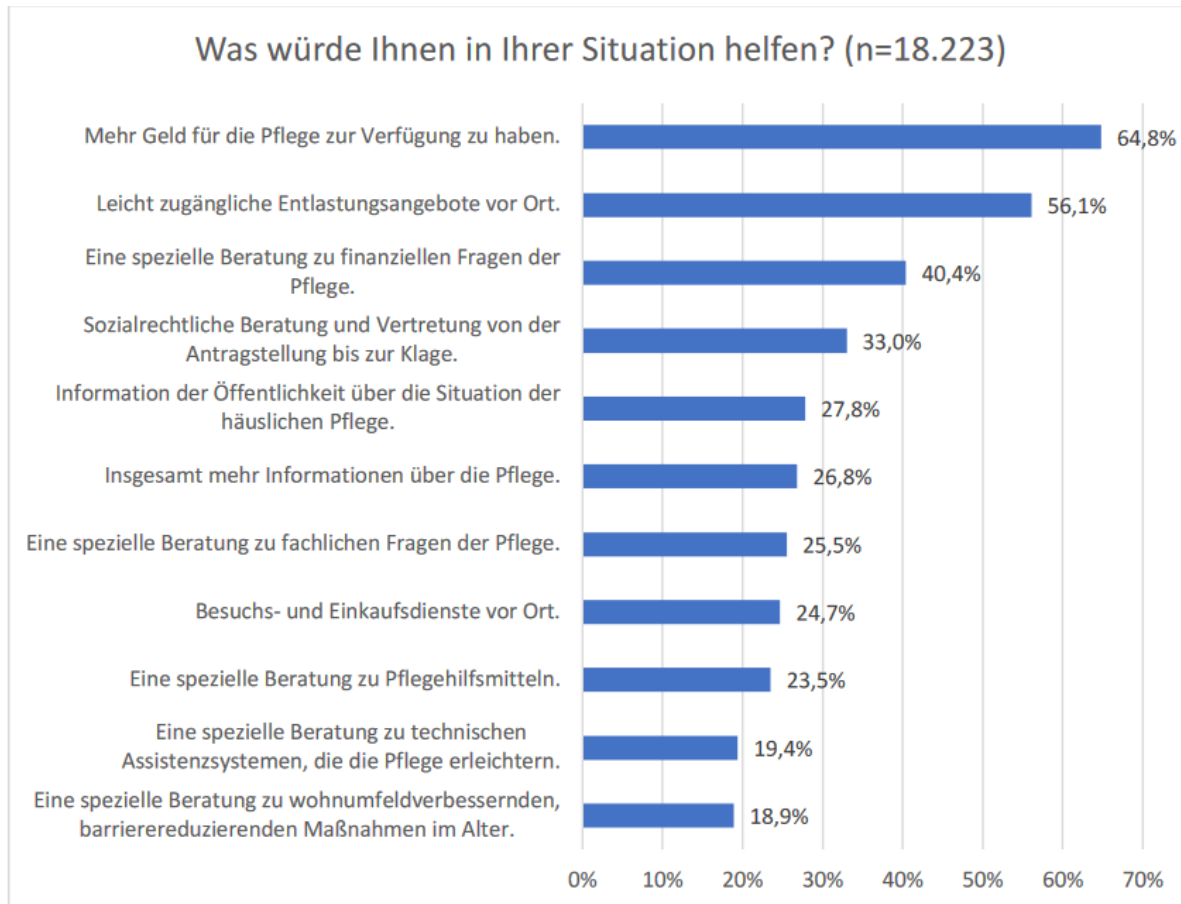


Abbildung 96: Was würde Angehörigen in ihrer Situation helfen? (5 Antworten möglich)

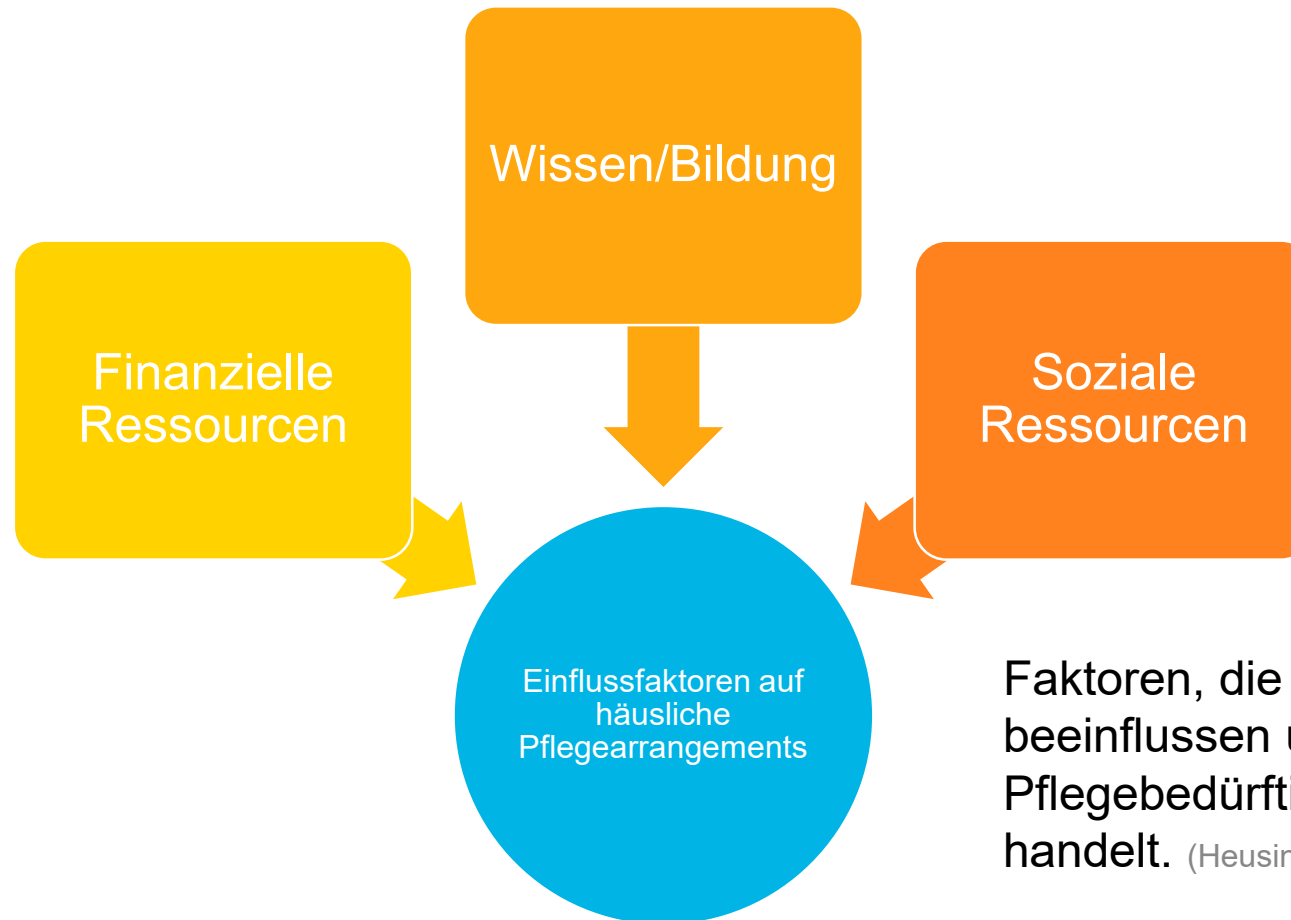
(Büscher et al. 2023)

# Perspektiven auf häusliche Pflegearrangements

Untersuchungen zeigen u. a., dass...

- Vermögen ist ungleich verteilt (insbesondere bei Alleinlebenden), Nettoeinkommen durch Transferleistungen ähnlich. (Geyer et al., 2023)
- ein Teil der Pflegebedürftigen muss einen relevanten Teil des Einkommens für die Pflege aufwenden. (Geyer et al., 2023)
- die Begutachtung fällt tendenziell höher aus, wenn professionelle Pflegefachpersonen die Begutachtung begleiten.  
(Simon, 2004)
- abnehmende gesellschaftliche Teilhabe von Menschen in häuslichen Pflegearrangements.  
(Schroeter, 2006)

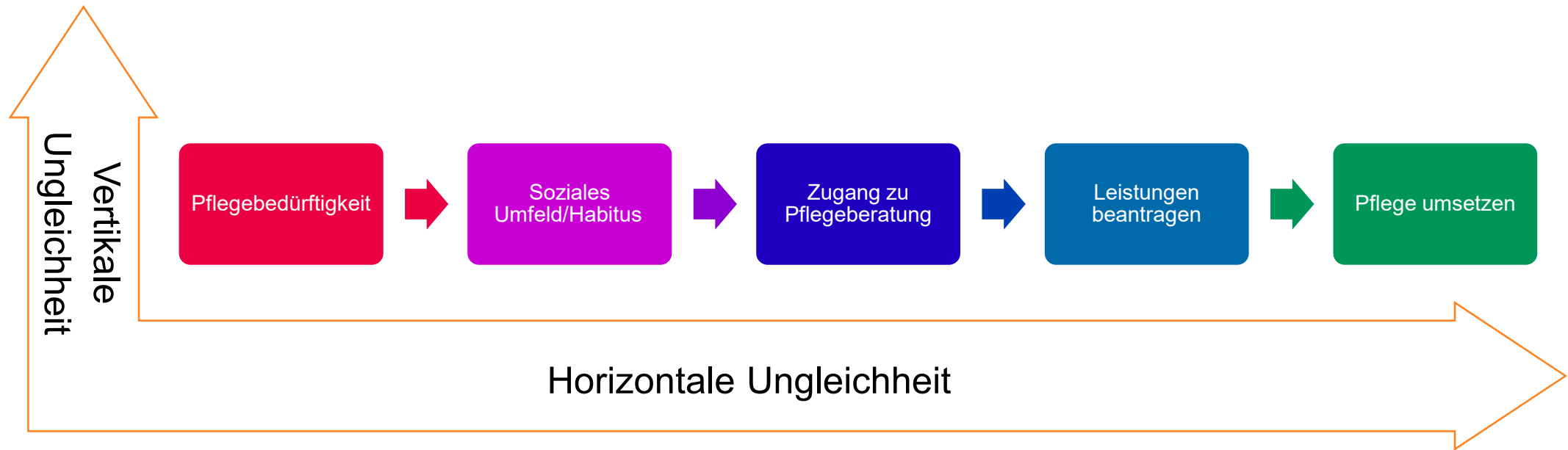
# Vielfalt von Einflussfaktoren auf häusliche Pflegearrangements



Faktoren, die häusliche Pflegearrangements beeinflussen und es sich im Lebensverlauf und bei Pflegebedürftigkeit um abnehmende Ressourcen handelt. (Heusinger, 2008)

**Soziale Ungleichheit in häuslichen  
Pflegearrangements ist nicht nur eine Frage  
finanzieller Lasten**

# Folgen Sozialer Ungleichheit in häuslichen Pflegearrangements



Auswirkungen auf den Prozess der Pflegebedürftigkeit

Noelle, Oetting-Roß, Büscher 2024



- **Zusammenfassend** lässt sich festhalten, dass die Situation in häuslichen Pflegearrangements sowohl für die Pflegebedürftigen und deren An- und Zugehörigen als auch für das Pflegefachpersonal unbefriedigend ist.
- Soziale Ungleichheit zeigt sich in vielfältiger Weise
- Neben einem generellen Forschungsbedarf zur sozialen Ungleichheit in häuslichen Pflegearrangements, bietet insbesondere die Rolle von Pflegefachpersonen einen interessanten Forschungsansatz, der bislang vernachlässigt wurde.
  - Sie pflegen, beraten und begutachten pflegebedürftige Menschen und spielen im gesamten Prozess der Pflegebedürftigkeit eine zentrale Rolle.

***Soziale Ungleichheit ist kein natürliches  
Phänomen (Burzan, 2011) und deshalb formbar  
und veränderbar***

# Diskussion/Fragen



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



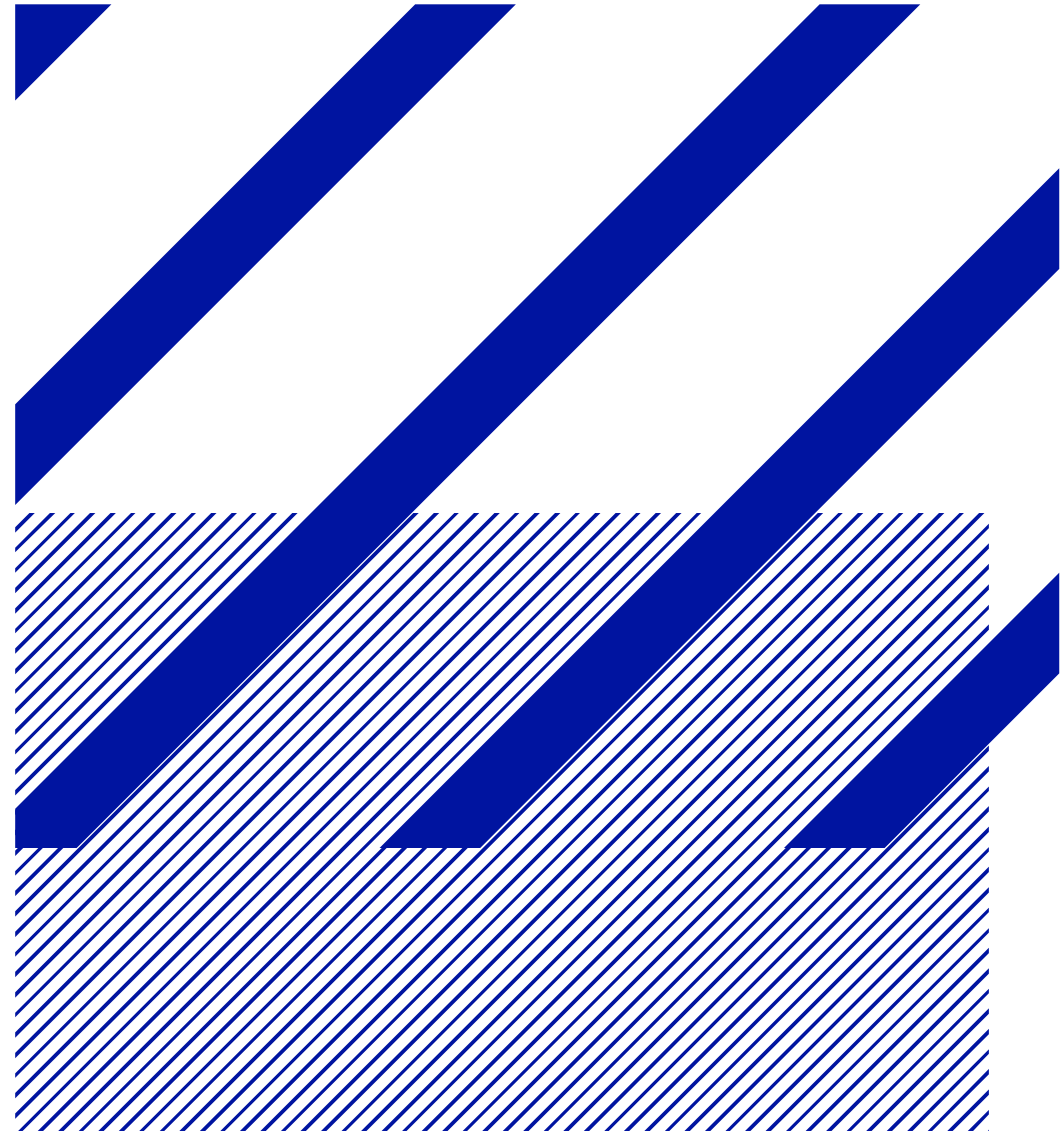
**Marco Noelle**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Hüfferstraße 27  
D-48149 Münster

fon +49 (0)251.83 65821

[marco.noelle@fh-muenster.de](mailto:marco.noelle@fh-muenster.de)  
[www.fh-muenster.de](http://www.fh-muenster.de)



- Bauer, U. & Büscher, A. (Hrsg.). (2008). Soziale Ungleichheit und Pflege -Beiträge sozialwissenschaftlich orientierter Pflegeforschung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften | GWV Fachverlage.
- Burzan, N. (2011). Soziale Ungleichheit -Eine Einführung in die zentralen Theorien. VS Verlag für Sozialwissenschaften. Wiesbaden
- Büscher, A.; Peters, L.; Stelzig, S.; Lübben, A.; Yalymova, I. (2023): Zu Hause pflegen – zwischen Wunsch und Wirklichkeit. Die VdK-Pflegestudie. Abschlussbericht. Verfügbar unter: <https://www.vdk.de/deutschland/pages/85895/pflegestudie> (letzter Zugriff am 01.06.2023)
- Englert, N., Noelle, M., Hülsken-Gießler, M. und A. Büscher. 2023. Soziale Ungleichheit in der häuslichen Pflege. Ein Scoping-Review zum Einfluss sozioökonomischer Ressourcen auf die Gestaltung häuslicher Pflegearrangements. *Zeitschrift für Evidenz, Qualität und Fortbildung im Gesundheitswesen (ZEFQ)* (178) 74-55.
- Englert, N., Peters, L., Przysucha, M., Noelle, M., Hülsken-Giesler, M. und A. Büscher (2023). Häusliche Pflegearrangements: Untersuchung der Inanspruchnahme von Unterstützungsleistungen im Zusammenhang mit dem sozioökonomischen Status. *Bundesgesundheitsblatt*. 66:540-549. Berlin.
- Geyer, J., Han, P. und Neitzsch, P. (2023). Einkommen von Pflege- und anderen Haushalten fast identisch – große Unterschiede bei Vermögen. *DIW Wochenbericht*. 43: 598-603
- Hradil, S. (1999). *Soziale Ungleichheit in Deutschland*. Opladen: VS Verlag für Sozialwissenschaften
- Heusinger, J. 2008. Der Zusammenhang von Milieuzugehörigkeit, Selbstbestimmungschancen und Pflegeorganisation in häuslichen Pflegearrangements älterer Menschen. In *Soziale Ungleichheit und Pflege – Beiträge sozialwissenschaftlich orientierter Pflegeforschung*, Hrsg. Ulrich Bauer und Andreas Büscher, 301-314, 47, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

- ICN - Internationale Council of Nurses (2021). *Der ICN-Ethikkodex für Pflegefachpersonen*. Verfügbar unter: [https://www.dbfk.de/media/docs/download/Allgemein/ICN\\_Code-of-Ethics\\_DE\\_WEB.pdf](https://www.dbfk.de/media/docs/download/Allgemein/ICN_Code-of-Ethics_DE_WEB.pdf) (letzter Zugriff am: 30.12.2022)
- ICN International Council of Nurses (2017). Nurse`s Role. Verfügbar unter: <https://www.icnvoicetolead.com/sdgs/nurses-role/> [12.02.2024]
- Keck, Wolfgang. 2011. *Pflege und Beruf: Ungleiche Chancen der Vereinbarkeit*. Berlin: Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung.
- Lampert, T. & Hoebel, L. (2019). Sozioökonomische Unterschiede in der Gesundheit und Pflegebedürftigkeit älterer Menschen. *Bundesgesundheitsblatt*, 62, 239-241.
- Mielck, A. (2000). *Soziale Ungleichheit und Gesundheit*. Bern: Hans Huber.
- Möller, A., Osterfeld, A. & Büscher, A. (2013). Soziale Ungleichheit in der ambulanten Pflege. *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie*, 46, 312-316.
- Pieper, J., Schneider, U., Schröder, W., Stilling, G. (2022). Zwischen Pandemie und Inflation. *Der Paritätische Armutsbericht 2022*. Der Paritätische Gesamtverband.
- Schneider, U., Schröder, W., Stilling, G., (2022). *Zwischen Pandemie und Inflation. Der Paritätische Armutsbericht 2022*. Berlin: Der Paritätische Wohlfahrtsverband-Gesamtverband e.V.
- Schroeter, Klaus R. 2006. *Das soziale Feld der Pflege – Eine Einführung in Strukturen, Deutungen und Handlungen*. Weinheim und München: Juventa Verlag.
- Statistisches Bundesamt (2024). *Pflegebedürftige nach Versorgungsart 2021*. Verfügbar unter: [https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Gesundheit/Pflege/\\_inhalt.html#sprg229164](https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Gesundheit/Pflege/_inhalt.html#sprg229164) (letzter Zugriff: 12.02.2024)